

Duo Windspiel

Eva Zöllner – Akkordeon & Verena Wüsthoff – Flöten



Photo credit: Inga Geiser

Windspiel – Duo für Neue Musik

Gegründet im Jahre 2000 von Verena Wüsthoff und Eva Zöllner, die im internationalen Konzertbetrieb ihr Publikum mit lebendigen und authentischen Interpretationen zeitgenössischer Musik begeistern. Das Duo Windspiel blickt auf weltweite erfolgreiche Engagements zurück, darunter bei „Frauenstimmen Salzburg“, Borealis Festival Bergen, ZHdK Zürich, Japanisches Kulturinstitut Köln, Deutschlandfunk Köln, el Colegio Nacional Mexico City, Fringe Festival Melbourne, BIFEM Bendigo, Logos Ghent, Dokumenta 12 Kassel, IMD Darmstadt u.a.

Für ihr Programm in Rockenhausen lassen sich die Künstlerinnen von der besonderen Atmosphäre im Museum für Zeit inspirieren. Sie treten mit den ausgestellten Objekten in eine musikalische Interaktion und improvisieren zu den Klängen von Pendeln und Uhrenticken.

Eva Zöllner

Eva Zöllner studierte klassisches Akkordeon an der Hochschule für Musik Köln und am Königlich Dänischen Konservatorium in Kopenhagen bei Prof. Geir Draugsvoll. Sie zählt zu den aktivsten Akkordeonistinnen ihrer Generation und widmet sich mit großem Engagement der zeitgenössischen Musik. Konzertreisen als Solistin führten sie in die meisten Länder Europas und Lateinamerikas, nach Asien, Australien, Kanada und in die USA. Als regelmäßiger Gast bei Festivals rund um den Globus ist sie in Projekten zu erleben, die von der experimentellen Solo-Performance bis hin zu Opernproduktionen und der Zusammenarbeit mit namhaften Ensembles reichen. Ihre Aktivitäten werden durch Radio- und CD-Produktionen dokumentiert und durch weltweite Arbeit als Gastdozentin und Jury-Mitglied ergänzt. Die enge Zusammenarbeit mit Komponisten ihrer Generation ist ein wichtiger Aspekt ihrer Arbeit. Daraus resultierend hat sie in den letzten Jahren mehr als 150 neue

Werke uraufgeführt. Besonders interessiert sie dabei die Kombination ihres Instruments mit neuen Medien. Eva Zöllner lebt im Westerwald und nomadisch auf der Reise, um ihr Instrument in unterschiedlichsten Kontexten und Kulturen zu erkunden.

Verena Wüsthoff

Verena Wüsthoff studierte Blockflöte an der Musikhochschule Köln und der Hochschule der Künste Bern und widmet sich vornehmlich der zeitgenössischen Musik.

Ihr besonderes Interesse gilt der Aufführung zeitgenössischer Kammermusikwerke für Blockflöte, sowie der Entwicklung innovativer Konzert-Programme, in denen sich Musik, Medien und andere Kunstformen verbinden. In diesem Rahmen engagiert sie sich auch für die Erweiterung des Blockflötenrepertoires und arbeitet weltweit intensiv mit zahlreichen Künstlern, Komponisten und Kulturschaffenden zusammen, zuletzt schwerpunktmäßig in Mexico, Deutschland, der Schweiz, den USA und Australien.

Als Ergebnis dieser Kooperationen entstanden bereits zahlreiche neue Kammermusikwerke, die von Windspiel uraufgeführt wurden.

Konzertreisen (solistisch oder als Mitglied/Gast verschiedener Ensembles wie Windspiel, QNG, Tibia u.a.) führen sie durch Europa, Amerika und Australien wo ihre Programme bei namhaften Festivals und Konzertreihen aufgeführt werden (Biennale Bern, CH; Colegio Nacional, MX; Hiram CFS, USA; Documenta12, D etc.).

Vorträge, Komponisten-Workshops sowie Workshops für Pädagogen und junge Musiker in Zusammenarbeit mit Hochschulen und anderen Kulturinstitutionen (Internat. Musikinst.Darmstadt, Univ. of California San Diego, Monash University, FNM Young Composers Project, ERTA, ARS u.a.) ergänzen ihre künstlerische Arbeit.

Sie erhielt den "most dramatic performance" award beim CHAIN-Wettbewerb (Riga 03), Artist Residencies am Sitka Center (Oregon, USA, 07), am Hiram College (Ohio, USA, 09) und der Monash University Melbourne (10) und war Stipendiatin der ARS (07), der Toepfer- Stiftung (08) und des Ohio Arts Council (09).